

## Koalitionsausschuss 16. Juni 2019

Die Koalition hat Einigkeit in allen substanziellen Fragen für die zukünftige Erhebung der **Grundsteuer** erzielt. Dies drückt sich auch in der Paralleleinbringung in den Deutschen Bundestag durch die Koalitionsfraktionen aus. Die Koalition strebt dabei an, dass noch vor der parlamentarischen Sommerpause eine erste Lesung in Deutschen Bundestag stattfindet und das Gesetzespaket zur Grundsteuer rechtzeitig verabschiedet wird, damit es noch in diesem Jahr in Kraft tritt.

Die Koalition beauftragt die Bundesregierung, dem Deutschen Bundestag bis Ende August einen Gesetzentwurf zur Abschaffung des **Solidaritätszuschlages** in einem deutlichen ersten Schritt für rund 90 Prozent der Soli-Zahler durch eine Freigrenze vorzulegen, wie es im Koalitionsvertrag verankert ist.

Bezahlbares **Wohnen**, die Schaffung zusätzlichen Wohnraums und das ökologische Wohnen sind ein wichtiger Handlungsschwerpunkt der Koalition. Der Wohngipfel war dafür ein wichtiger Meilenstein. Bis Ende August wird die Koalition dazu ein Paket vorlegen.

Die Koalition wird auf der Grundlage der Ergebnisse des Klimakabinetts in der zweiten Septemberhälfte ein in ökologischer, sozialer und ökonomischer Hinsicht tragfähiges Gesamtkonzept zur gesetzlichen Umsetzung der **Klimaziele bis 2030** vorlegen.

Die Koalition hat das gemeinsame Ziel, dass die Lebensleistung von Menschen, die jahrzehntelang gearbeitet, Kinder erzogen und Angehörige gepflegt haben, honoriert wird. Zur zielgenauen Ausgestaltung der **Grundrente** gibt es derzeit weiteren Gesprächsbedarf zwischen den Partnern.